



W-Seminare



Das Leben in 3D

Biologie
Roland Spichtinger



Wahnsinn und Verrücktheit – Psychische Störungen in der deutschsprachigen Literatur

Deutsch
Bettina Schleusing



“A man who is tired of London is tired of life.”

Englisch
Ingo Weighardt



Vom Heiligen Krieg zu den Kreuzzügen und und darüber hinaus

Evangelische Religionslehre
Pfarrer Dr. Bernhard Sokol



Wüsten der Erde

Geographie
Martina Wiegner



Papierwelten

Kunst
Kristin Heller



Rahmenthema: Das Leben in 3D

Leitfach: Biologie

Lehrkraft: OStR Roland Spichtinger

Inhalte des Seminars:

Modelle spielen in den Naturwissenschaften eine wichtige Rolle in der Wissensvermittlung und in der Weiterentwicklung von Vorstellungen und Erkenntnissen. Zum einen erleichtern uns rein theoretische Gedankenmodelle, sich Zusammenhänge vorzustellen, die man nicht beobachten kann, wie etwa den Aufbau eines Atoms. Zum anderen dienen Anschauungsmodelle dazu, komplexe Strukturen darzustellen. So wird beispielsweise mit einem Blick der Aufbau einer DNA-Doppelhelix klar, wohingegen eine Erklärung mit Worten sehr umständlich wäre.

Die Herstellung derartiger Anschauungsmodelle ist das Ziel dieses Seminars. Mithilfe eines 3D-Druckers können solche Modelle relativ leicht hergestellt werden. Dazu ist zunächst eine intensive Recherche der biologischen Hintergründe, die auch den theoretischen Teil der Seminararbeit bilden, notwendig. Im praktischen Teil sollen mittels einer CAD-Software, die im Seminar vorgestellt wird, realistische, anschauliche und vor allem gewinnbringende Modelle am Computer hergestellt werden. Vorkenntnisse bezüglich dieser Software sind keine Voraussetzung, allerdings ist eine intensive Einarbeitung während der Seminarphase zwingend notwendig.

Dieses Seminar setzt ein vielseitiges Interesse im naturwissenschaftlich-technologischen Bereich voraus. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit dem theoretisch-biologischen Hintergrund des jeweiligen Themas und dem computergestützten Entwerfen der Modelle ist auch die praktische Verarbeitung und Weiterentwicklung der Werkstücke von großer Wichtigkeit.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Aufbau einer menschlichen Zelle
- Ablauf molekulargenetischer Vorgänge
- Darstellung evolutionsbiologischer Entwicklungen
- Darstellung der Komponenten des Nervensystems
- Aufbau von inneren Organen des menschlichen Körpers
- Körperbau ausgewählter Insekten/Amphibien/Reptilien/Säugetiere
- Aufbau menschlicher Sinnesorgane
- Aufbau von Viren und Bakterien
- Entwicklung von praktischen Lernspielen für den Biologieunterricht

Geplante Exkursionen:

- Universitätsbibliothek Augsburg

W-Seminar im Abiturjahrgang 2019/21



Rahmenthema: Wahnsinn und Verrücktheit - Psychische Störungen
in der deutschsprachigen Literatur

Leitfach: Deutsch

Lehrkraft: StRin Bettina Schleusing

Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Inhalte des Seminars:

Wohin man in der deutschsprachigen Literatur auch blickt, überall finden sich Charaktere, die in ihrem Verhalten von der Norm abweichen. Früher bezeichnete man diese einfach als wahnsinnig oder verrückt; heute sprechen wir von psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Schizophrenie, Psychosen oder posttraumatischen Belastungsstörungen. Vom „Zappelphilipp“, der nicht stillsitzen kann, über Nathanael aus E.T.A. Hoffmanns „Sandmann“, der sich an ein lange verdrängtes Kindheitstrauma erinnert, bis hin zu Georg Büchners „Woyzeck“, der in seinem Wahnsinn zum Mörder wird - in vielen literarischen Texten werden psychische Störungen präzise beschrieben und in ihren Folgen analysiert.

In unserem Seminar werden wir uns zunächst gemeinsam mit einer Auswahl solcher Texte beschäftigen, um eine Grundlage für die spätere Seminararbeit zu haben. Dabei soll es u. a. darum gehen, eine Art Systematik für psychische Störungen in der Literatur zu erstellen und zu überlegen, inwieweit Schriftsteller historische und biographische Bezüge in ihren Werken aufgreifen. Wir werden uns dem Thema sowohl literaturwissenschaftlich als auch psychologisch nähern, also etwa auch Texte von Sigmund Freud gemeinsam lesen. Im Anschluss daran wird jede/r Seminarteilnehmer/in eines oder mehrere Werke ins Zentrum der W-Seminararbeit stellen und die dort vorkommenden psychischen Erkrankungen im Hinblick auf ihre Ursachen und Folgen untersuchen. Voraussetzungen für die Teilnahme sollte Interesse an Literatur und auch an Psychologie sein.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Sadismus und Machtlosigkeit in den Werken Franz Kafkas
- Die Irrenanstalt als Zuflucht - Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“
- Wahnsinn in Erzählungen und Märchen der Romantik
- „Suppenkasper“ und „Zappelphilipp“ - Psychische Erkrankungen im Kindesalter
- Mord und Totschlag - Mörder und ihr Seelenleben in deutschen Kriminalerzählungen
- Zusammenbruch und geistige „Umnachtung“ - Wahnsinn in G. Büchners „Woyzeck“ und G. Hauptmanns „Bahnwärter Thiel“

Geplante Exkursionen:

- Universitätsbibliothek Augsburg

W-Seminar im Abiturjahrgang 2019/21



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Rahmenthema: A man who's tired of London is tired of life.

Leitfach: Englisch

Lehrkraft: StD Ingo Weighardt

Inhalte des Seminars:

"Why, Sir, you find no man, at all intellectual, who is willing to leave London. No, Sir, when a man is tired of London, he is tired of life; for there is in London all that life can afford."

Dieses Zitat des englischen Denkers, Schriftstellers, Kritikers und Lexikographen Dr. Samuel Johnson fasst die Bedeutung Londons für die englischsprachige Welt gut zusammen. Es ist die wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Metropole Großbritanniens.

Die Zielsetzung des Seminars und der daraus zu entstehenden Arbeit ist es, sich mit einem Aspekt der Londoner Geschichte und/oder Gegenwart auseinanderzusetzen und diesen in einer etwa zwölf- bis fünfzehnseitigen Seminararbeit zu bewerten.

Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten werden. Die Seminararbeit ist ebenfalls in englischer Sprache anzufertigen. Eine evtl. Übernahme einer Studienfahrt nach London ist angedacht.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Royal London – Elisabeth II and the Royal Family
- Londinium - Roman London
- London and Shakespeare
- The great fire of 1666
- The Blitz – London during World War II
- London's West End – the world's best theatre district
- London Calling – The history of the BBC
- London – the only triple Olympic city
- London and its writers (Charles Dickens, Oscar Wilde)
- London's East End – Centuries of immigration
- London as a financial district
- Twiggy, The Beatles & Carnaby Street – London in the Swinging Sixties

Geplante Exkursionen:

- Universitätsbibliothek Augsburg

W-Seminar im Abiturjahrgang 2019/21



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Rahmenthema: Vom Heiligen Krieg zu den Kreuzzügen und darüber hinaus - Christentum und Islam in ihrem spannungsvollen und wechselhaftem Miteinander in der Geschichte

Leitfach: Evangelische Religionslehre **Lehrkraft:** Pfarrer Dr. Bernhard Sokol

Inhalte des Seminars:

Islam und Christentum haben eine spannende, abgrenzende, konfrontative, aber auch sehr befruchtende gemeinsame Geschichte, die Europa und die Welt bis heute nachhaltig prägen. Die islamische Wissenschaft im Hochmittelalter ist die Brücke von der Antike zur Neuzeit, auch und vor allem für die christliche Tradition. Kolonialismus und wirtschaftlich-politische Verflechtungen bilden die Bürde der Geschichte bis auf den heutigen Tag.

In einer globalisierten Welt ist das Miteinander der Religionen ein elementarer Schritt zum Frieden. Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung sind zentrale Aufgaben, die beide Weltreligionen begleiten und aktiv angehen müssen, um eine menschenfreundlichere Welt zu ermöglichen.

Islam und Christentum in Geschichte und innerer Systemik intensiver kennenzulernen, soll Ziel dieses W-Seminars sein.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Islam und politische Ordnungsstruktur - Gottesstaat oder Demokratie?
- Islamische Hochbildung im Mittelalter. Vorstellung eines ausgewählten Denkers
- Heiliger Krieg und Kreuzzüge - Verhältnisbestimmung
- Mohammed und Jesus - ein Vergleich (Botschaft, Programm, Leben ...)
- Die Probleme der islamischen Welt sind Folge der Kolonialzeit!?
- Die Probleme der islamischen Welt sind hausgemacht, es liegt an der Religion

Geplante Exkursionen:

- Universitätsbibliothek Augsburg
- Moscheebesuch; Synagogenbesuch (Beziehung von Judentum und Islam in Augsburg)



Rahmenthema: Wüsten der Erde

Leitfach: Geographie

Lehrkraft: OStRin Martina Wiegner

Inhalte des Seminars:

Wasser ist die Lebensgrundlage auf unserer Erde. Nichtsdestotrotz gibt es große Regionen, in denen Wasser nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung steht oder die niedrigen Temperaturen zu Wüstenbildung führen. Dennoch werden diese Räume auf unterschiedliche Art und Weise von Menschen bewohnt und genutzt. Nicht immer geschieht diese Nutzung mit Rücksicht auf das sensible Ökosystem. Im Laufe der Jahrhunderte und vor allem der letzten Jahrzehnte haben sich die Bedingungen stark verändert – und mit dem Klimawandel werden sich die Verhältnisse zum Teil weiter verschärfen.

Neben einem Überblick über die Trockengebiete der Tropen und Subtropen, die polaren Zonen und die Wüsten der Hochgebirge wollen wir uns mit der Struktur, Funktion und Gefährdung von diesen Ökosystemen befassen und die Herausforderungen von Besiedelung und Bewirtschaftung früher und heute untersuchen. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit geplanten bzw. neuen Großprojekten, z. B. in Las Vegas oder Dubai. Außerdem wollen wir uns mit angepassten zukunftsfähigen Strategien für eine nachhaltige Nutzung von Wüstengebieten beschäftigen.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Leben mit der Wüste: Veränderungen der Kulturlandschaft und „Kulturlandschaftsmanagement“ in (semi-)ariden Gebieten Vorderasiens anhand ausgewählter Beispiele
- Risikoraum Sahel: Entwicklungskonzepte für Wüstenrandgebiete
- Landwirtschaft in den trockenen Tropen/Subtropen im Zeitalter der Globalisierung
- Der Antarktisvertrag: Ein Beispiel für nachhaltige Nutzung von Kältewüsten?
- Nationalparks im südlichen Afrika
- Die Golfstaaten – mittels Erdöl vom Mittelalter ins dritte Jahrtausend
- Luxus in der Wüste: Raumbeispiel Las Vegas
- Anpassung der Flora und Fauna an die spezifischen Bedingungen ausgewählter Wüsten
- Auswirkungen des globalen Klimawandels auf die Wüstengebiete der Erde

Geplante Exkursionen:

- Universitätsbibliothek Augsburg
- Evtl. Lehr- bzw. Vortragsveranstaltung

W-Seminar im Abiturjahrgang 2019/21



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Rahmenthema: Papierwelten

Leitfach: Kunst

Lehrkraft: StRin Kristin Heller

Inhalte des Seminars:

Papier hat seit seiner Erfindung vor über 2000 Jahren eine lange Tradition als Bildträger. Dass dieses Material jedoch um einiges mehr zu bieten hat, wird in den Arbeiten etlicher Künstler deutlich. Als künstlerischer Werkstoff taucht Papier etwa in den kubistischen Collagen von Pablo Picasso, den Papierreliefs von Günther Ucker, den Pappmascheeobjekten von Claes Oldenburg, den Scherenschnitten von Kara Walker, den Papierobjekten von Tomas Demand oder den lebensgroßen Cut Outs der Street-Art-Künstlerin Swoon auf. Und auch Designer nutzen das Material für ihre Art der Umsetzungen, so die schwedische Modedesignerin Sandra Backlund mit ihren Faltkreationen oder die japanische Modedesignerin Rei Kawakubo mit ihren feinen Spitzengewändern in Cut Out-Technik.

Im Seminar soll ein Einblick über die Entwicklung der Papierkunst gewonnen, die Mannigfaltigkeit von Papier als Gestaltungsmaterial verschiedener zeitgenössischer Positionen der Papierkunst und des Papierdesigns kennengelernt und der kreative und innovative Umgang mit Papier als künstlerischer Werkstoff eingehend beleuchtet und erforscht werden. Über die rein wissenschaftliche Annäherung im Seminar hinaus kann ein eigener künstlerischer Anteil in die Arbeit einfließen, der sich speziell anhand des Themas entwickeln soll.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Der Scherenschnitt/Cut Out: Von der Entstehung bis zu zeitgenössischen Tendenzen in der Kunst
- Papierarbeiten im öffentlichen Raum/in der Urban Art (Paper Trail, usw.)
- Die Technik der Faltkunst: Von den Ursprüngen der Faltkunst bis zu aktuellen künstlerischen Positionen
- Pop Up: Die Kunst der Entfaltung
- Paper Fashion
- Paper Interieur
- Sein und Schein: Papiermontage und Fotografie bei Thomas Demand
- Die Darstellung von Macht, Unterdrückung und Rassismus in der Arbeit von Kara Walker

Geplante Exkursionen:

- Universitätsbibliothek Augsburg
- Papiermanufaktur Wengenmayr in Augsburg
- Deutsches Museum (Abteilung Papier) in München
- Papiermuseum in Düren